

Bericht der Big Band für das Jahr 2009

03.05.2009 Kaffee & Tanz, Elchhalle Ellenberg

Wer tanzen kann und Kaffee mag
und Big Band Sound tut lieben,
den hat's im Mai am 3. Tag
zur Elchhalle getrieben.

Begleitet von rund 100 Gästen
swingten wir durch's Programm,
wir gaben Fox und Blues zum Besten,
beim Publikum kam's an.

Der Eintritt frei, doch baten wir
um ein paar kleine Spenden.
Zum Notenkafen muss man hier-
zulande Geld aufwenden.

Die treuen Fans vom Lindenhof
die durften auch nicht fehlen,
dass Spaß sie hatten an dem Schwoof
war nicht zu übersehen.

Das Fest vorbei, es war geritzt,
der Abbau lief ganz munter,
der Himmel schwarz, es donnert, blitzt,
und H 2 O fällt runter.

Das Hemd schon nass, die Jacke im Schrank,
man wird halt nicht gescheiter,
am nächsten Tag war er dann krank,
der Herr Abteilungsleiter.

20.05.2009 Probe bei Gerhard Bradler, Adelmansfelden

Es flog der Storch oft über's Haus
und hört Trompetenklänge,
so ganz allein, Tag ein Tag aus
da fehlen doch Gesänge!

Ne helle, hohe, laute Stimme
klingt sicher optimal dazu.
Ob ich da nicht ein Kindlein bringe?
..... und er bestellt es gleich im Nu.

Als Linus das Licht der Welt erblickt
wird er zum 3. Mal Vater,
er freute sich auch wie verrückt,
unser Trompeter Gerhard Bradler.

Er kündigt an, ein Fest zu starten,
die Big Band war sofort dabei,
so probten wir bei ihm im Garten
am Abend des 20. Mai.

03.07.2009 Hoffest "Hirsch" Neunheim

Ja mit den Wetterkapriolen
da ham wir irgendwie kein Glück,
zum "Hirsch" nach Neunheim hinbefohlen
da kam es ganz besonders dick.

Am 03.07., 18 Uhr
da gingen wir zur Sache,
doch was wir sah´n war Chaos pur
und uns verschlug´s die Sprache.

Die Hagelberge hätten leicht
gereicht für Apres-Ski,
der Chef im Antlitz kreidebleich,
2 Pavillions war´n "hie".

Nachdem der erste Schock verdaut
nahm alles seinen Lauf,
wir haben zügig aufgebaut
und spielten munter auf.

Lob bekommt man dann und wann
an ganz verschiedenen Orten,
zum Es-Sax stellte sich ein Mann
im Raum vor den Aborten.

Jungs ihr macht echt klasse Musik,
so hörte ich viele Gäste munkeln,
man kann sich lehnen weit zurück
und muss vor allem nicht mit-schunkeln.

Die Saxofone waren froh,
dass ihr "Geschäft" beendet,
sonst hätte dieser Spruch im Klo
mit Hochwasser geendet.

Unser Raimund der allerbeste
macht Ansagen ganz locker,
mit seinen Sprüchen reißt er Gäste
und Musiker vom Hocker.

"Percussion-Harald" greift spontan
bei Ice Cream zum Mikrofon,
fängt locker leicht zu singen an
und trifft auch jeden Ton.

Ende gut, alles gut
so könnte man fast sagen,
dass dies gelungen ist, dazu
haben wir auch beigetragen.

12.07.2009 Pavillion, Stadtpark Dinkelsbühl

Am 12.07., welche Wonne
im Park der Dinkelsbühler Stadt,
vom blauen Himmel strahlt die Sonne,
die Plätze wurden beinah knapp.

Schon Wochen vorher war abzusehn,
dass Martin sich davon wird stehlen.
"Da muss ich nach Mallorca gehn
drum wird ein Bass euch leider fehlen".

Doch Johannes am Klavier
sprach: "Das ist kein Problem,
schalt ein den Bass am Keyboard mir,
ich mach das, wirst schon sehn".

Die eine Stunde ist vergangen
wie jedes Mal fast wie im Flug,
und als die Zugaben verklungen
tat uns der Beifall einfach gut.

19.07.2009 Wirtefest Ellwangen

Für Juli wahrlich viel zu kühl
am 19. beim Wirtefeste
drum auf den Schranken nicht sehr viel
von den so reich erhofften Gästen.

Wir legten los und ab 12 Uhr
trieb sie die Musik her,
vielleicht war's auch der Hunger nur,
egal, die Gäste wurden mehr.

Und nach der Stunden 3 gespielt
sollt's Zugabe noch geben
dem Strom war's offenbar zuviel
den ihn verließ das Leben.

06.11.2009 Heike Lechner 40er, Georgenstadt

Dass Heike ihren 40er hat
war ihr nicht anzusehn,
sie feierte in Georgenstadt
als wär sie erst 18.

Der Heike ihre Energie
sprang über auf die Gäste,
Pause hatte sie fast nie,
es war ein Super-Festle.

Ein Ständchen auf der Bühne oben
für Heike, ham wir gern gemacht,
denn wäre sie nicht in den Proben,
würd da nur halb so viel gelacht.

Geld gesammelt, doch was sonst?
Dann kam uns die Idee:
und durch des Hopsing Bastelkunst
wurde draus ne Querflötee.

Um 6 Uhr morgens ist's geschehn
wie könnt es anders sein,
3 Musiker als letzte gehn
von Big Band und Verein.

27.11.2009 Weihnachtsmarkt Dinkelsbühl

Am 27. November
war'n wir erneut in Dinkelsbühl
und ganz entsprechend dem Kalender
war's auf dem Weihnachtsmarkt auch kühl.

White Christmas und das Rentierlied
die durften hier nicht fehlen,
auch wenn man gar kein Rentier sieht
so gab's doch ein Kamel.

Das Kamel lief fleißig seine Runde
wir machten heiße Rhythmen,
so fühlte man nach einer Stunde
sich fast wie in Ägypten.

05.12.2009 Weihnachtsmarkt Ellwangen

Im Dezember an dem 5.
Ellwangen Fuchseck Weihnachtsmarkt,
erneut wir auf die Kälte schimpften,
auch mit der Stimmung war's nicht arg.

Viel war los rund um die Stände
es lohnte sich zu spielen,
auch wenn so manchem gegen Ende
die Finger fast abfielen.

Doch war die Stunde zu ertragen
ein Zuhörer hatte sich erbarmt,
und so ein Glühwein, ohne Fragen,
gibt einwandfrei von innen warm.

06.12.2009 Jahreskonzert

Am 06.12. das Konzert
der Höhepunkt des Jahres,
jetzt da's vorbei ist kann und wird
man sagen, ja das war es.

Auch die Big Band probte viel
um besser noch zu swingen
Sabrina und Gerhard mit Gefühl
bewährten sich beim Singen.

Mit "Song Of India" fing es an,
es folgte "Fly Me To The Moon"
wo unser Gerhard Bradler sang,
ganz vorn am Mikrofon.

Nach "Birdland" kam "Don't Mean A Thing"
wie Sabrina singend sagte,
und "Bugler's Holiday" hieß das Ding,
das die Trompeten plagte.

Die Halle die war ziemlich voll
es wurde viel applaudiert,
schön dass das Publikum so toll
die Mühen honoriert.